

Gutedel weiß

Synonyme Bezeichnungen: Chasselas (F); Chasselas dorato (I); Chrupka bila (CZ); Feher Chasselas (H); Bela zlahtnina (SLO), Junker

Herkunft: vermutlich Mitteleuropa

Abstammung: traditionelle Rebsorte

Verbreitung in AUT: in allen Weinbaugebieten in kleinen Flächen

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwache Anthozyanfärbung, schwach wollig behaart;

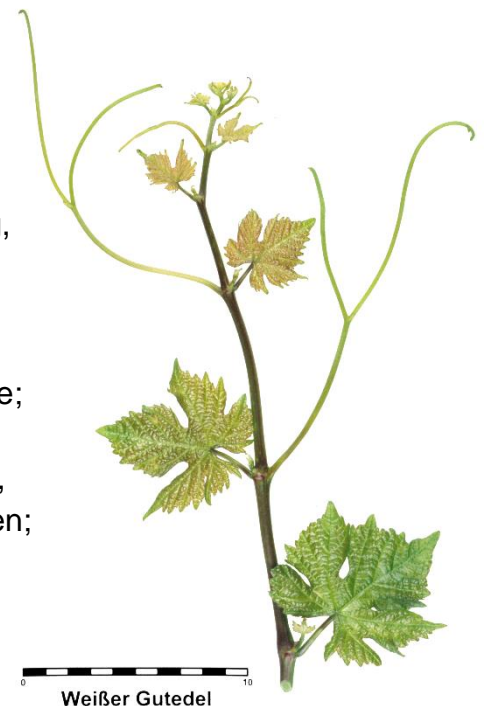
halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: schwache Anthozyanfärbung bis zur Mitte; diskontinuierliche Verteilung der sehr langen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: kupferrot auf der ganzen Blattfläche,

Blattunterseite: fehlende Wollbehaarung zwischen den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckig, mit 7 Lappen und nach außen umgerollte Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite grün;

Die Spreite ist nicht gewaffelt und sehr schwach blasig;

Blattzähne gerade bis gewölbt;

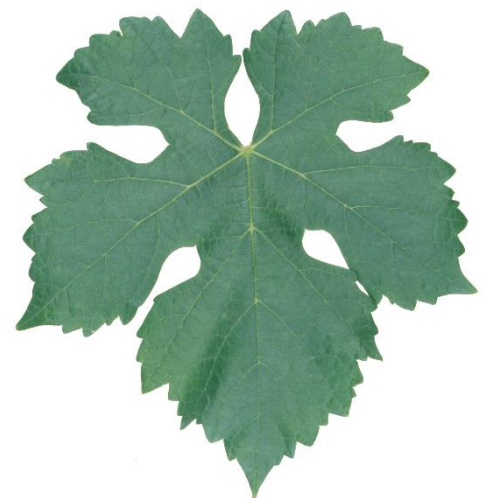
Stielbucht wenig offen mit V-förmiger Basis;

von Nerven nicht begrenzt; keine Stielbuchtzähne;

keine Zähne in den oberen Seitenbuchten vorkommend.

Blattunterseite schwach behaart, Beborstung der

Hauptnerven schwach.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist mittel bis lang (14-18 cm); mittel-dicht;
Grundform ist zylindrisch mit ein bis drei Flügeln;
Kleine Beitraube;

Traubenstiel: ist mittel bis lang (5-7 cm);

Beere: Form ist rundlich; Länge ist kurz bis
mittellang (14-20 mm),
Breite ist schmal bis mittellang (14-20 mm);
Einzelbeerengewicht ist gering bis mittel (2-4 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
ungefärbtes Fruchtfleisch; Geschmack neutral;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: mittel;

Resistenz gegenüber Winterfrost: mittel;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: gering;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: schwach;

Oidium: anfällig;

Botrytis: mittel empfindlich;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: empfindlich;

Agrarische Eigenschaften:

bevorzugt tiefgründige, nicht allzu trockene Böden;

Qualitätsprofil der Weine:

leichter, süffiger, frischer, fruchtbetonter und anregender Weißwein, wenig Gerbstoff;

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich derzeit keine;